



Reise in die Blüte des Semmering

Kleine Zeitung/Mürztal | Seite 37 | 17. Juli 2016
Auflage: 248.541 | Reichweite: 562.000

Kultursommer Semmering

Reise in die Blüte des Semmering

Mit „Leutnant Gustl“ kehrt Arthur Schnitzler wieder zurück auf den Semmering. Der Kultursommer ist bis zum 4. September zu besuchen.

SEMMERING. Starr und kerzengerade sitzt er auf dem hölzernen Sessel und fixiert die gegenüberliegende Wand. Er wartet auf seinen Einsatz. Mit klarer, starker Stimme spricht Josef Ellers dann seinen ersten Satz und füllt den gesamten Raum aus.

Das Publikum im ausverkauften Saal im Kurhaus am Semmering ist gespannt und beobachtet die Darstellungen von Ellers, der Arthur Schnitzlers Leutnant Gustl spielt. „Der Leutnant Gustl“ war bisher sehr gut besucht. Heute sind wir ausverkauft. 90 Theaterbegeisterte schauen sich heute die Inszenierung an“, freut sich Intendant Florian Krumpöck.

Vielleicht gerade weil der Zahn der Zeit schon längst an den alten Mauern des Kurhauses nagt, ge-

KULTURSOMMER

Bis zum 4. September werden die Inszenierungen des Kultursommers gezeigt.

Am heutigen Sonntag

präsentieren Robert Kolar und Alexander Kuchinka Kabarett-Chansons im Hotel Panhans, und Maciej Golebiowski und Alexander Shevchenko spielen im Kurhaus „Das verflixte 7. Jahr“.

Am Freitag, dem 22. Juli, entführt Lia Pale mit der Band „Gone Too Far“ in die Welt des Jazz.

winnt man den Eindruck, in die Zeit um die Wende zum 20. Jahrhundert zurückversetzt zu sein. Damals, zur Blütezeit der Kurbesuche am Semmering, als die Wiener Gesellschaft vor der Sommerhitze auf den Semmering

geflohen ist, war auch Arthur Schnitzler unter den Gästen. Mit der Inszenierung von „Leutnant Gustl“ kehrt der Wiener Erzähler und Dramatiker nun abermals auf den Semmering zurück.

Eindrucksvoll gibt Ellers den inneren Monolog des Leutnants Gustl wieder. Mit ausdrucksstarker Miene und angespannter Körperhaltung durchlebt Ellers das Leiden, die Neurosen und Selbstzweifel des jungen Militärs. Der vermeintlich so hochgehaltene Ehrbegriff wird im Laufe des Stücks immer wieder neu beleuchtet. Ellers benötigt für seine Darbietung nur ein kleines Podest, eine Parkbank und die Requisiten, die er am Körper trägt. Denn das Stück wird eindeutig vom Text getragen.

MARTINA PACHERNEGG



Josef Ellers spielt den Leutnant Gustl im Kurhaus am Semmering PACHERNEGG